

Fakultät II – Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2024

Stand: 05.03.2024

Inhalt

Dekanat	3
Institut für Klavier	4
<i>Fachdidaktik 2</i>	5
<i>Fachdidaktik 4</i>	5
<i>Fachdidaktik 6</i>	6
<i>Blattspiel / Literaturkunde</i>	6
<i>Liedgestaltung (Liedduo)</i>	7
<i>Kurs „Lied-Szenisch“</i>	8
<i>Französische Liedklasse</i>	8
Institut für Alte Musik	9
<i>Clavichord, Technik, Aufführungspraxis</i>	10
<i>Generalbass, Kammermusik/Ensemble</i>	10
<i>Stimmkurs Historische Tasteninstrumente</i>	11
<i>Fachdidaktik/Aufführungspraxis, Unterrichtspraxis</i>	11
<i>Musikschulspezifische Literatur- und Instrumentenkunde</i>	12
<i>Blockflötenconsort</i>	12
<i>Gambenconsort</i>	13
<i>Ensemble für Alte Musik, Kammermusik/Ensemble</i>	13
<i>Aufführungspraxis, Spezifische Instrumentenkunde</i>	14
<i>Historischer Gesang für Instrumentalisten (Grundlagen für Instrumentalisten)</i>	14
<i>Historische Improvisation</i>	15
<i>Historischer Tanz (Renaissance) und II (Barock)</i>	15
Institut für Neue Musik und Jazz	16
<i>Klangwerkstatt A/B – Klingender Ungehorsam: Potentiale in Musik und Klangkunst</i>	17
<i>Kolloquium Elektroakustische Komposition</i>	17
<i>Musikinformatik: Csound II</i>	18
<i>Einführung in die Elektroakustische Musik II</i>	19
<i>Lauschangriff – Der Klang von Natur und Gesellschaft</i>	20
<i>Der Ultimative Mikrofonkurs / The Ultimate Microphone Course</i>	21
<i>Jazz-Arrangement 2</i>	23
<i>Jazz-Komposition 2</i>	23
<i>Jazz-Theorie 2</i>	24
<i>Jazz-Theorie 4</i>	24

<i>HfM Jazz Orchester / Large Ensemble</i>	25
<i>Kolloquium Komposition</i>	26
<i>Instrumentation I des 20./21. Jahrhundert</i>	26
Kammermusik	27
<i>Kammermusik</i>	27
Musiktheorie und Gehörbildung	28
Musikpädagogik	29
<i>Musikpädagogik II (Musikpsychologie)</i>	29
<i>Musikpädagogisches Orientierungspraktikum</i>	
<i>Hospitationspraktikum (40h) sowie Praktikum (BE-OB-IGP)</i>	30
<i>„Lehrpraxis/Hospitation/pädagogisches Projekt“ (B. Mus.)</i>	30
Professionalisierung I	31
<i>Musik & Gesundheit 2</i>	31

Dekanat

Dekanin

Prof. Imke David

Prodekan

Prof. Frank Möbus

Dekanat

hochschulzentrum am horn, Raum 024

Tel.: 03643 | 555 186

Fax: 03643 | 555 187

Geschäftsführerin

Manuela Jahn

E-Mail: manuela.jahn@hfm-weimar.de

Institutsdirektor*innen

Die Institutsdirektor*innen sind auch verantwortlich für die Studienfachberatung. Termine können in den Sekretariaten oder direkt per Email angefragt werden.

Klavier

Prof. Michail Lifits

E-Mail: michail.lifits@hfm-weimar.de

Alte Musik

Prof. Bernhard Klapprott

E-Mail: bernhard.klapprott@hfm-weimar.de

Neue Musik und Jazz

Prof. Claudia Buder

E-Mail: claudia.buder@hfm-weimar.de

Sekretariat

Dekanat Fakultät II

Sekretariat der Institute für Klavier, Alte Musik, Neue Musik und Jazz, Akkordeon

Sekretariat für den Fachbereich Elementare Musikpädagogik sowie für das Zentrum für Musiktheorie

Kathrin Heßler

hochschulzentrum am horn, Raum 025

Tel.: 03643 | 555 286

Fax: 03643 | 555 187

E-Mail: kathrin.hessler@hfm-weimar.de

Institut für Klavier

Lehrende

Professor*innen

Bettina Bruhn (Klavier, Klavierdidaktik)

Karl-Peter Kammerlander (Künstlerische Liedgestaltung, Blattspiel)

Michail Lifits (Klavier)

Thomas Steinhöfel (Künstlerische Liedgestaltung, Werkstudium, Blattspiel)

Christian-Wilm Müller (Klavier)

Mitarbeiter*innen

Susanne Bitar (Nebenfach Klavier)

Michael Dorner (Nebenfach Klavier)

Iris Drengk (Nebenfach Klavier)

Hinrich Steinhöfel (Nebenfach Klavier)

Lehrbeauftragte

Prof. Grigory Gruzman (Klavier)

Ben Kim (Klavier)

Mariya Kim (Klavier)

Prof. Larissa Kondratjewa (Kammermusik)

István Lajko (Klavier)

Stefan Landes (Auftrittstraining)

Ying-Li Lo (Hist. Instrumente)

Endri Nini (Kammermusik)

Reinhard Schmiedel (Musik 20./21. Jahrhunderts)

Hauke Siewertsen (Mentales Training)

Klavier

Fachdidaktik

SEMINAR		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik 2		
Fr	11:45 -13:15 Uhr	HG Raum 213
Beginn	05.04.2024	
Studiengänge	Klavier, Modul Musikpädagogik I.1 (1CP) Code: BM-KL-MP-01 B.Ed. und M.Ed. Vertiefungsrichtung Instrumentalpädagogik	
Der Unterricht beinhaltet ein Kolloquium über das Üben nebst umfangreichem Studium von Fachliteratur zu diesem Thema und eine Übersicht über die Geschichte der Klaviermethodik.		
Literatur	Fachliteratur	
Anforderungen	Moodle Zugang	
Anmeldung	05.4.2024 über https://moodle.hfm-weimar.de/ und bettina.bruhn@hfm-weimar.de	

SEMINAR		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik 4		
Fr	13:30 - 15:00 Uhr	HG Raum 213
Beginn	05.04.2024	
Studiengänge	Klavier, Modul Musikpädagogik I.2 Code: BM-KL-MP-02 B.Ed. und M.Ed. Vertiefungsrichtung Instrumentalpädagogik	
Der Unterricht umfasst eine ausführliche Erörterung der einzelnen Lernfelder des Klavierunterrichts, Aufbau einer pianistischen Technik, Unterrichtsplanung, Physiologische Grundlagen und Psychologie des Klavierunterrichts.		
Literatur	Fachliteratur, Unterrichtsliteratur - Klavierschulen	
Anforderungen	Moodle Zugang	
Anmeldung	05.4.2024 über https://moodle.hfm-weimar.de/ und bettina.bruhn@hfm-weimar.de	

SEMINAR		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik 6		
Fr	10:00 – 11:00 Uhr	HG Raum 213
Beginn	05.04.2024	
Studiengänge	Klavier, Modul Musikpädagogik II Code: BM-KL-IV-02 B.Ed. und M.Ed. Vertiefungsrichtung Instrumentalpädagogik	
In diesem Seminar werden Themen wie Gruppen- und Erwachsenenunterricht, Blattspiel und spezifische Unterrichtsanalysen behandelt und diskutiert. Themen wie Pedalbehandlung, Stilistik, Arbeit mit besonders begabten Schülern oder Videoanalysen können praktisch und vertiefend bearbeitet werden.		
Literatur	Fachliteratur, Videoanalysen	
Anforderungen	Moodle Zugang	
Anmeldung	05.4.2024 über https://moodle.hfm-weimar.de/ und bettina.bruhn@hfm-weimar.de	

Blattspiel/ Literaturkunde

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Thomas Steinhöfel Prof. Karl-Peter Kammerlander
Blattspiel / Literaturkunde		
Tag n.V.	Zeit n.V.	Ort Fürstenhaus n. V.
Beginn	01.04.2024	
Studiengänge	B.Mus. Klavier (Modul Instrumentale Berufsvorbereitung I): 1.- 3. Semester sowie mehrfach als Wahlfach belegbar M.Mus. Klavier: mehrfach als Wahlfach belegbar	1 CP
Es werden Strategien erarbeitet, das Lesen „auf den ersten Blick“ (prima vista) zu strukturieren und eine erste Wiedergabe der Musik musikalisch sinnvoll zu erreichen: schnelles Voraberkennen problematischer Stellen – Vorauslesen – Orientierung am Tastenrelief – rhythmische Stabilität – Vereinfachungen – Freie Hand/freier Arm - ... Im 1. BA-Semester bei Prof. Kammerlander, im 2. und 3. BA-Semester bei Prof. Th. Steinhöfel zu belegen und als Wahlfach bei beiden Dozenten möglich.		
Literatur	Wird von den Lehrenden zur Verfügung gestellt	
Anmeldung	Anmeldung direkt bei den Dozenten unter thomas.steinhoefel@hfm-weimar.de (für das 2. und 3. Semester BA sowie Wahlfach) bzw. karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de (für das 1. Semester BA sowie Wahlfach)	

Liedgestaltung

KLEINGRUPPENUNTERRICHT		Prof. Karl-Peter Kammerlander Thomas Steinhöfel	Prof. Prof. Christoph Ritter
Liedgestaltung (Liedduo)			
Tag n.V.	Zeit n.V.	Ort n.V.	
Beginn	02.04.2024		
Studiengänge	Bachelor Gesang (Modul Berufsvorbereitung): 7. Semester (sowie als mehrfach belegbares Wahlfach) MA Gesang (Modul Künstlerische Professionalisierung): mehrfach belegbares Wahlfach — Bachelor Klavier (Modul instrumentale Berufsvorbereitung I): 2. bis 4. Semester (sowie als mehrfach belegbares Wahlfach) MA Klavier (Profil Liedgestaltung bzw. Zweifachmaster Lied Kammermusik): 1.-4. Semester MA Klavier (andere Profile): mehrfach belegbares Wahlfach — BA Opernkorrepetition (Modul instrumentale Berufsvorbereitung I und II): 3. - 6. Semester (sowie als mehrfach belegbares Wahlfach) BA Orchesterdirigieren: mehrfach belegbares Wahlfach MA Orchesterdirigieren oder Opernkorrepetition: mehrfach belegbares Wahlfach		3 CP
Die Studierenden (Sänger*innen wie Klavierspieler*innen) entwickeln eine aktive Herangehensweise an Liedtexte und Liedkompositionen (Klang Bild Bedeutung), werden mit grundsätzlichen phonetischen Problemen vertraut, verinnerlichen als Pianist*innen grundlegende begleiterische Tugenden (Spiel auf den Vokal, Mitatmen, Führung der Gesangslinie, dynamische Balance, agogische Gestaltung) und erhalten einen ersten Überblick über die Liedliteratur. –			
Literatur	V.a. deutsche, aber auch fremdsprachige Liedliteratur, v.a. des 19. und 20. Jahrhunderts		
Anforderungen	Belegung jeweils frühestens im 2. Fachsemester BA bzw. 1. Fachsemester MA		
Anmeldung	Ca. 10 Tage vor Semesterbeginn erhalten alle Studierenden der Institute Gesang/Musiktheater, Dirigieren/Korrepetition sowie Klavier über eMail eine Einladung zur Anmeldung für das Fach Liedgestaltung (Liedduo) sowie einen Anmeldebogen. Die Anmeldung ist für das Sommersemester 2024 bis 24.03.2024 an karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de zu retournieren (bitte angeben: Name, E-Mail, Handy, Studiengang, Studiensemester, Partner ja nein,)- Anmeldung ohne Partner ist möglich, eine Zusammenstellung zu einem Duo erfolgt durch den Lehrenden.		

GRUPPENUNTERRICHT	Michael Dissmeier Prof. Thomas Steinhöfel Prof. Karl-Peter Kammerlander
Kurs „Lied-Szenisch“	
Termine	Mittwoch 15.30- 17.30 Uhr Fürstenhaus, Zimmer 108
Studiengänge	belegbar für sämtliche Studiengänge
Arbeit an Liedliteratur mit besonderem Fokus auf Gestus, Mimik, Haltung, Bewegung, Bühnenpräsenz, Authentizität und dramaturgische Konzepte	
Literatur	Sämtliche Liedliteratur
Anforderungen	keine
Anmeldung	am Beginn des SoSe 2024 über thomas.steinhoefel@hfm-weimar.de

GRUPPENUNTERRICHT	Christel Löttsch Prof. Karl-Peter Kammerlander
Französische Liedklasse	
Termine	Mittwoch 16:00 – 17:30 Uhr Fürstenhaus, Zimmer 024
Beginn	10.04.2024
Studiengänge	B. Mus. Gesang, M. Mus. Operngesang B. Mus. und M. Mus. Klavier B. Mus und M. Mus. Opernkorrepetition
Literatur	Französische Lieder (Chausson, Fauré, Duparc, Debussy, Ravel, Poulenc...)
Anforderungen	keine
Anmeldung	Die Anmeldung ist für das Sommersemester 2024 bis 25.03.2024 an karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de zu retournieren

Institut für Alte Musik

Lehrende

Professor*innen

Jörn Arnecke (Musiktheorie, Gehörbildung und Historische Satzlehre - Praxis)

Imke David (Viola da gamba, Lirone, Violone)

Myriam Eichberger (Blockflöte)

Michael Klaper (Musikwissenschaft, Musik d. Mittelalters u. d. Renaissance, Notationsgeschichte)

Bernhard Klapprott (Cembalo, Clavichord, Hammerclavier, Orgel Alte Musik, Generalbass)

Lina Tur Bonet (Barockvioline, Barockviola)

Helmut Well (Musikwissenschaft, Musikgeschichte u. Musikanalyse, Histor. Satzlehre (Geschichte))

Lehrbeauftragte

Christoph Dittmar (Werkstudium)

Martin Erhardt (Historische Improvisation, Historische Satzlehre - Praxis)

Oliver Luhn (Gesang Nebenfach)

Ying-Li Lo (Werkstudium, Cembalo Nebenfach)

Claudia Mende (Barockvioline, Barockviola)

Bernd Niedecken (Historischer Tanz)

Prof. Olaf Reimers (Barockvioloncello)

Mikhail Yarzhembovskiy (Werkstudium, Cembalo Nebenfach, Generalbass)

Alte Musik

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Bernhard Klapprott
Clavichord, Technik, Aufführungspraxis		
Dienstag	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Cembalo	
<p>Durch Clavichordspiel wird eine Sensibilisierung für das Spielen Historischer Tasteninstrumente und die Entwicklung einer fundierten Technik grundlegend befördert. Aufführungspraktische Erkenntnisse insbesondere aus Clavierschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden vermittelt und praktisch umgesetzt.</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Bernhard Klapprott Mikhail Yarzhembovskiy
Generalbass, Kammermusik/Ensemble		
Dienstag	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Cembalo	
<p>Anhand historischer Quellen des 17. und 18. Jahrhunderts wird eine stilistisch differenzierte Ausführung des Generalbassspiels nach Epochen und Ländern am Tasteninstrument und im Ensemblespiel in verschiedenen kammermusikalischen Formationen erarbeitet. Stilistische Themenschwerpunkte zur historischen Generalbasspraxis werden behandelt sowie zügiges Erfassen von Bezifferungen durch Übungen zum Prima-vista-Spiel gefördert. Ausgehend vom Generalbass als musikalischem Fundament werden Grundlagen der Ensembleleitung einbezogen.</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Mikhail Yarzhembovskiy
Stimmkurs Historische Tasteninstrumente		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Cembalo	
Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Historische Temperaturen und Fertigkeiten im Stimmen Historischer Tasteninstrumente (Kielinstrumente, Clavichord, Truhenorgel, Hammerflügel) sowie in der Instrumentenpflege, ergänzend auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Mikhail Yarzhembovskiy	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger Prof. Bernhard Klapprott
Fachdidaktik/Aufführungspraxis, Unterrichtspraxis		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314 Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtungen Blockflöte und Cembalo	
Aus Quellen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden historische methodische Lernansätze ersichtlich, die eine didaktische Grundlage für den Instrumentalunterricht bilden. Ineinandergreifend werden Grundkenntnisse in verschiedenen Methoden und Schulwerken für Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht, Erwachsenenunterricht und Anfangsunterricht vermittelt. Praktische und theoretische instrumentalpädagogische Fertigkeiten sollen Studierenden ermöglichen Strukturen, Inhalte und Übemethoden Schülern zu vermitteln und entsprechend deren Leistungsstands und Interessenlage jeweils angemessen zu unterrichten.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger
Musikschulspezifische Literatur- und Instrumentenkunde		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Blockflöte	
Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Lehrwerke und Schulen für Anfänger und Fortgeschrittene und über entsprechende Fachliteratur sowie eine Übersicht über musikschulrelevante Instrumententypen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger	

ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger
Blockflötenconsort		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Blockflöte	
Die Studierenden erlernen im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen und mit historischen Griffweisen auf verschiedenen Blockflötengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger	

ÜBUNG		Prof. Imke David
Gambenconsort		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 107
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Viola da gamba	
<p>Die Studierenden erlernen im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen auf verschiedenen Gambengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler. Beim Spiel im Gambenconsort erwächst das Verständnis der Lira da gamba, die beim Spiel auf dreizehn Saiten alle vier Stimmlagen eines Consorts in sich vereint.</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Imke David	

ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger, Prof. Imke David, Prof. Bernhard Klapprott, Prof. Olaf Reimers, Prof. Lina Tur Bonet
Ensemble für Alte Musik, Kammermusik/Ensemble		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106 Raum 107 Raum 108 Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik, Studierende im Bachelor Orchesterinstrumente mit Wahlfach Historisches Instrument, Studierende mit Master-Profil Historisches Instrument	
<p>Das Ensemble für Alte Musik und der Unterricht in Kammermusik widmen sich der Erarbeitung und Aufführung von Werken des 15. bis 18. Jahrhunderts in verschiedenen instrumentalen und vokalen Besetzungen einschließlich Consort. Das Ensemble für Alte Musik arbeitet in Probenphasen repertoirebezogen mit einzelnen oder mehreren Dozenten des Instituts für Alte Musik (z. T. auch mit Gastdozenten), die als musikalische Mentoren die Probenarbeit betreuen bzw. leiten oder auch mitwirken. Einige der Ensembleprojekte beziehen z. B. Historischen Tanz oder Historische Improvisation ein. Siehe auch: Hochschulensembles</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	bei den jeweiligen Dozenten	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger, Prof. Imke David, Prof. Bernhard Klapprott, Prof. Olaf Reimers, Prof. Lina Tur Bonet
Aufführungspraxis, Spezifische Instrumentenkunde		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 Raum 106 Raum 107 Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik	
Die Studierenden erlangen aufführungspraktische Kenntnisse auf der Grundlage stilistischer Zusammenhänge und historischer Quellen, insbesondere Instrumentalschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts sowie über Geschichte, Repertoire und Bauweise des Hauptinstruments (auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern).		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	bei den jeweiligen Dozenten	

ÜBUNG		Oliver Luhn
Historischer Gesang für Instrumentalisten (Grundlagen für Instrumentalisten)		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Raum siehe Aushang
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik	
Die Vermittlung von Sing- und Stimmbildungsgrundlagen dient der Fähigkeit zur ganzkörperlichen Empfindung beim instrumentalen Musizieren und stellt für das Musiziergefühl sowie für das musikalische und stilistische Verständnis in der Alten Musik eine fundamentale Voraussetzung dar. Der Gesangsunterricht vermittelt den Instrumentalisten, die sängerische Atemführung auf das Instrumentalspiel zu übertragen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Oliver Luhn	

SEMINAR/ÜBUNG		Martin Erhardt
Historische Improvisation		
Mittwoch	9:30 Uhr - 11:00 Uhr 11:00 Uhr - 12:30 Uhr	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik	
Die Studierenden erlernen praktische und theoretische Grundlagen, sich in der Tonsprache des 15. bis 18. Jahrhunderts mit entsprechenden Mitteln improvisatorisch auszudrücken, so in Bereichen wie Ostinatobässen und Tanzmelodien des 16. bis 18. Jahrhunderts, Diminutionen des 15. und 16. Jahrhunderts, Ornamentik des 17. und 18. Jahrhunderts, Willkürlichen Manieren, Kadenzen und der freien Fantasie des 18. Jahrhunderts sowie Varianten von Präludien bzw. Toccaten. Wesentliche Lernmerkmale sind ein kreativer und stilsicherer Umgang mit dem vorgegebenen Material und ein flexibles Reagieren auf die musikalischen Partner, was Hörfähigkeit, eine gewisse Souveränität sowie theoretische Kenntnisse voraussetzt.		
Literatur	siehe Aushang	
Anforderungen		
Anmeldung	Martin Erhardt	

SEMINAR/ÜBUNG		Bernd Niedecken
Historischer Tanz (Renaissance) und II (Barock)		
	Unterrichtsblöcke siehe Aushang	Raum siehe Aushang
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik, Studierende mit Master-Profil Historisches Instrument	
Die Beschäftigung mit Historischem Tanz gibt Aufschluss über Charakter und Tempofragen von Tanzsätzen der Renaissance und des Barock und lässt die Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung verständlich und körperlich erfahrbar werden. Die Studierenden verinnerlichen Tanzbewegungen und organische Abläufe innerhalb einer größeren musikalischen Einheit und erfahren theoretische Kenntnisse über den stylus choraicus.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Bernd Niedecken	

Institut für Neue Musik und Jazz

Lehrende

Professor*innen

Manfred Bründl (Kontrabass, E-Bass, Jazz)

Claudia Buder (Akkordeon)

Jeff Cascaro (Gesang, Jazz)

Achim Kaufmann (Klavier, Jazz)

Maximilian Marcoll (Elektroakustische und computergestützte Komposition)

Frank Möbus (Gitarre, Jazz)

Michael Schiefel (Gesang, Jazz)

Jo Thönes (Drumset)

Mitarbeiter*innen

Sven Daigger (Musiktheorie und Gehörbildung, Komposition)

Jörn Marcussen-Wulff (Musiktheorie, Komposition, Arrangement, Jazz)

Lehrbeauftragte

Stephan Bahr (Akkordeon)

Daniel Barke (Jazz-Vokalensemble)

Stefano Cascioli (Begleitung Szene)

Marco de Vries (E-Gitarre/ Jazz-Gitarre)

Arne Donadell (Nebenfach Klavier, Jazz)

Alistair Duncan (Posaune, Jazz)

Peter Ehwald (Hör-Training, Hauptfach Saxophon, Flöte, Klarinette, Jazz)

Matthias Eichhorn (Hör-Training)

Konstantin Erhard (Nebenfach Klavier, Jazz)

Joseph Geyer (Ensembleleitung)

Sebastian Gille (Saxophon, Jazz)

Jascha Hagen (Studiotechnik)

Walter Hart (Sprecherziehung Englisch)

Diana Horstmann (Sprecherziehung deutsch)

Tim Jäkel (Jazz-Arrangement, Jazz-Komposition)

Berndt Klinke (NF, Flöte Jazz)

Christian Mehler (Trompete, Jazz)

Josefine Prkno (StadtLandKlang)

Robert Rehnig (Elektroakustische Musik)

Jens Schmiedeke (Gesang, Stimmbildung)

Kelvin Sholar (Klavier, Jazz)

Neue Musik

SEMINAR		Prof. Maximilian Marcoll
Klangwerkstatt A/B – Klingender Ungehorsam: Potentiale in Musik und Klangkunst		
Di.	10:00 - 13:00 Uhr	Werkstattstudio, Coudraystraße 13 A, R 011
Beginn	09.04.2024	
Studiengänge	Alle Studiengänge <i>Elektroakustische Komposition</i>	
<p>Das Feld der Elektroakustischen Musik beinhaltet ein breites Spektrum von Aktivitäten, darunter akusmatische Konzerte, Installation, Live-Elektronik und Performance, Netzmusik-Konzepte, Klangkunst und zahlreiche Formen von Multimedia. In diesem Semester werden wir uns mit Facette des Politischen in der Klangkunst und der Musik befassen, grundlegende Texte gemeinsam lesen und diskutieren und untersuchen inwiefern Kunst schon immer politisch ist oder wie explizit sich ein politischer Anspruch umsetzen lässt ohne das Feld der Kunst zu verlassen. Das Projektmodul steht allen Studierenden offen, die "Elektroakustische Musik I+II" sowie „Tonstudioteknik“ absolviert haben oder die demonstrieren können, dass sie über entsprechende äquivalente Fähigkeiten und Erfahrung verfügen. Die Zulassung erfolgt auf Basis eines kurzen Motivationsschreibens.</p>		
Anmeldung	Vorgespräch, bitte per E-Mail Kontakt aufnehmen	

KOLLOQUIUM		Prof. Maximilian Marcoll
Kolloquium Elektroakustische Komposition		
Mo	18:00 - 20:00 Uhr	Fürstenhaus, Raum 327
Beginn	08.04.2024	
Studiengänge	B.Mus.: BM-EA-01; BM-EA-02 M.Mus.: Elektroakustische Komposition	1 CP 2 CP
Verschiedene Themen der elektroakustischen Komposition		
Anmeldung	nicht erforderlich	

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Maximilian Marcoll
Musikformatik: Csound II		
Mi	11:30 – 13:00 Uhr	Coudraystr. 13A, Werkstattstudio, 011
Beginn	10.04.2024	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-EA-01; BM-EA-02 M.Mus. Elektroakustische Komposition Gäste willkommen	
Anhand studentischer Projekte sollen vertiefende Kenntnisse der Entwicklung von Instrumenten mit Csound gegeben werden. Weiterhin werden exemplarisch tiefergehende Themen behandelt, wie z. B. das Einbinden externer Schallquellen, Steuergeräte etc.		
Literatur		
Anforderungen	Erfolgreiche Teilnahme an Csound I oder Nachweis entsprechender Qualifikationen	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

GRUPPENUNTERRICHT		Robert Rehnig
Einführung in die Elektroakustische Musik II		
Mittwoch	09:15 - 11:45 und 12:00 - 13:00	Coudraystraße 13A - 011
Beginn	10.04.2024	
Studiengänge	Offen für alle Studiengänge	6 CP
<p>Im Grundlagenkurs "Elektroakustische Musik II - Einführung in die Analyse und Praxis der Elektroakustischen Musik" bauen wir auf den Kurs des Wintersemesters auf. Auch für die Absolvent*innen des Einführungsmoduls bildet der Kurs die Fortsetzung im Bereich der Elektroakustischen Musik und Klangkunst. Neben Schlaglichtern der Musik- und Kunstgeschichte beschäftigen wir uns mit Analyse, graphischer Notation und Akustik. Ein wesentlicher Bestandteil wird jedoch die Auseinandersetzung mit der Praxis sein. Bis zum Ende des Semesters sollen eigene Studien in den Bereichen Elektroakustische Komposition, Performance oder Klangkunst entstehen. Der Kurs ist zudem die Zugangsvoraussetzung für das Projektmodul "Klangwerkstatt" am SeaM.</p> <p>In the basic course "Electroacoustic Music II - Introduction to the Analysis and Practice of Electroacoustic Music" we build on the course of the winter semester. In addition to further highlights of music and art history, we will deal with analysis, graphic notation and acoustics. An essential component, however, will be the examination of practice. By the end of the semester, students are expected to create their own studies in electroacoustic composition, performance, or sound art. Prerequisite for participation in the course is the successful completion of the course "Electroacoustic Music I - Introduction to the History and Aesthetics of Electroacoustic Music". The two-semester course is also the entrance requirement for the project module "Klangwerkstatt" at SeaM.</p>		
Literatur	Ruschkovski: „Elektronische Klänge und musikalische Entdeckungen“ (Reclam)	
Anforderungen	Erfolgreicher Abschluss von EM1 oder des Einführungsmoduls sowie grundlegende Kenntnisse im Umgang mit DAWs	
Anmeldung	robert.rehnig@uni-weimar.de	

GRUPPENUNTERRICHT		Josephine Prkno
<i>Lauschangriff – Der Klang von Natur und Gesellschaft</i>		
Di	17:00 - 18:30	Coudraystraße 13A - 011, SeaM-Werkstattstudio
Beginn	09.04.2024	
Studiengänge	Offen für alle Studiengänge	6 CP
<p>Wie klingt ein Supermarkt? Wie wacht ein Park morgens auf? Welche Tonalität hat eine politische Rede? Wie klingt eine Demonstration? Welche Tiere sind im Nationalpark zu hören? Fieldrecordings und Klanglandschaften sind neben Atmos und O-Tönen ein viel verwendetes Mittel in Informationsmedien und der audio(-visuellen) Kunst. Gemeinsam suchen wir unterschiedliche Umgebungen auf, dokumentieren sie und besprechen Methodik, Archivierung und Verwendung.</p>		
Literatur	Eine Literaturliste gibt es zu Beginn des semesters	
Anforderungen	Grundkenntnisse in Aufnahmetechnik	
Anmeldung	Formlose Anmeldung an josephine.prkno@hfm-weimar.de	

SEMINAR		Jascha Hagen
Der Ultimative Mikrofonkurs / The Ultimate Microphone Course		
Mo.	13:00 – 15:00 Uhr	Werkstattstudio, Coudraystraße 13 A, R 011
Beginn	22.04.2024 // nach Absprache in der ersten Sitzung fortlaufend in zweiwöchentlichem Rhythmus, bzw. Blockformat	
Studiengänge	B.Mus.: BM-EA-01; BM-EA-02 M.Mus.: Elektroakustische Komposition Gäste willkommen	xx CP
<p>Herzlich Willkommen zu - „Der ultimative Mikrofonkurs!“</p> <p>Haben Sie jemals ein Mikrofon in Brand gesteckt? Oder sich in einem Seifenbad umgeben von Hydrophonen niedergelassen? Vielleicht haben Sie noch nie mehrere dynamische Mikrofone an das Heck eines rasenden Autos gebunden? Und wie klingen Mikrofone in der Mikrowelle?</p> <p>In diesem Kurs tauchen wir kopfüber in die Welt der Mikrofone ein, mit dem Ziel, alle erdenklichen Facetten dieser klanglichen Geräte zu erkunden.</p> <p>Wir werden die Ärmel hochkrepeln und lernen, unsere eigenen Mikrofone zu löten, wobei wir uns mit jedem Detail ihrer Konstruktion beschäftigen. Durch die schiere Unzahl an Mikrofonschaltungen gibt es viele Möglichkeiten für interessante Designs und praktische Projektideen.</p> <p>Aber es soll nicht nur um technische Aspekte gehen. Wir werden uns auch mit der umfangreichen Geschichte und dem kulturellen Einfluss von Mikrofonen beschäftigen - von ihren Anfängen in der Telekommunikation, über ihre Rolle in der Propaganda, bis hin zu ihrer omnipräsenten Verwendung in unserer modernen Gesellschaft.</p> <p>Ich habe einen Traum, dass Sie am Ende dieses Kurses absolut alles über Mikrofone wissen und sich ihres unendlichen akustischen Potenzials bewusst sind.</p> <p>(Mic Drop).</p> <hr/> <p>Welcome to - “The Ultimate Microphone Course!”</p> <p>Have you ever set a microphone on fire? Or immeresed yourself in a bubblebath surrounded by hydrophones? Perhaps you’ve never tied multiple dynamic mics to the back of a speeding car? And what about the sound captured by microwaving a microphone?</p> <p>In this course, we’re diving headfirst into the world of microphones with the objective to explore every imaginable facet of these sonic devices.</p>		

We'll roll up our sleeves and learn to solder our own microphones, delving into every detail of their construction. With countless microphone circuits available, there are plenty of opportunities for interesting design ideas and soldering projects.

But it's not just about technical aspects. Our focus will extend to the extensive history and cultural influence of microphones – from their beginnings in telecommunication to their role in propaganda, all the way to their omnipresent usage in our modern society.

I have a dream, that by the end of this course you will know absolutely everything about microphones and be aware of their endless sonic potential.

(Mic Drop).

Literatur	
Anforderungen	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ jascha.hagen@hfm-weimar.de

Jazz

KLEINGRUPPENUNTERRICHT (ggf. DIGITALES ANGEBOT)		Jörn Marcussen-Wulff Tim Jäkel
Jazz-Arrangement 2		
Do	Gruppe 1: Do 10:30 - 11:30 Uhr Gruppe 2: Do 18:00 - 19:00 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 119
Beginn	04.04.2024	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.A. Elektrische Gitarre B.Mus. Improvisierter Gesang. (BM-J-05)	2 CP
Wird in Kombination mit dem Kurs Jazz-Komposition 2 durchgeführt. Fortsetzung des Kurses aus dem Wintersemester 2023/2024.		
Literatur	-	
Anforderungen	Jazz-Theorie 1-4	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

KLEINGRUPPENUNTERRICHT (ggf. DIGITALES ANGEBOT)		Jörn Marcussen-Wulff Tim Jäkel
Jazz-Komposition 2		
Do	Gruppe 1: Do 09:30 - 10:30 Uhr Gruppe 2: Do 17:00 - 18:00 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 119
Beginn	04.04.2024	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.A. Elektrische Gitarre B.Mus. Improvisierter Gesang. (BM-J-06)	2 CP
Wird in Kombination mit dem Kurs Jazz-Arrangement 2 durchgeführt. Fortsetzung des Kurses aus dem Wintersemester 2023/2024.		
Literatur	-	
Anforderungen	Jazz-Komposition 1	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

KLEINGRUPPENUNTERRICHT (ggf. DIGITALES ANGEBOT)		Jörn Marcussen-Wulff Tim Jäkel
Jazz-Theorie 2		
Do	Gruppe 2.1: 12:30 - 13:30 Uhr Gruppe 2.2: 13:30 - 14:30 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 119
Beginn	04.04.2024	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.A. Elektrische Gitarre B.Mus. Improvisierter Gesang Teilmodul von: Jazz-Theorie I (BVM-J-MT-02)	2 CP
Fortsetzung des Kurses Jazz-Theorie 1 aus dem Wintersemester 2023/2024		
Literatur	-	
Anforderungen	Jazz-Theorie 1	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

KLEINGRUPPENUNTERRICHT (ggf. DIGITALES ANGEBOT)		Jörn Marcussen-Wulff Tim Jäkel
Jazz-Theorie 4		
Do	Gruppe 4.1: 15:00 - 16:00 Uhr Gruppe 4.2: 16:00 - 17:00 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 119
Beginn	04.04.2024	
Studiengänge	B.A. Jazz, B.A. Elektrische Gitarre, B.A. Improvisierter Gesang. Teilmodul von: Jazz-Theorie II (BVM-J-MT-03)	2 CP
Fortsetzung des Kurses Jazz-Theorie 1 aus dem Wintersemester 2023/2024		
Literatur	-	
Anforderungen	Jazz-Theorie 3	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

GRUPPENUNTERRICHT		Jörn Marcussen-Wulff Peter Ewald
HfM Jazz Orchester / Large Ensemble		
Di	10:30 – 13:00 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 304
Beginn	09.04.2024	
Studiengänge	B.Mus. Jazz (Instrumente) B.Mus. Elektrische Gitarre (BM-J-03, BM-J-04) Übergreifendes Angebot	3 CP
<p>Das Large Ensemble der Hochschule ermöglicht den teilnehmenden Studierenden die Entwicklung bzw. Erweiterung ihrer Spielfähigkeit und Stilsicherheit von der Bigbandtradition bis hin zum modernen Jazzorchester. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Bigband-Geschichte des letzten Jahrhunderts und einen Einblick in die aktuelle, junge, europäische Large Ensemble-Szene.</p> <p>Neben intensiven Repertoirestudien sind regelmäßige Satzproben und Vom-Blatt-Spiel fester Bestandteil der Probenarbeit. Außerdem bietet das HfM Jazz Orchester den Studierenden die Möglichkeit, ihre eigenen Arrangements und Kompositionen zu erarbeiten und aufzuführen.</p> <p>Neben den Studierenden der Jazz-Studiengänge steht das Large Ensemble auch allen anderen Studierenden der Hochschule offen.</p> <p>Interessierte Studierende wenden sich an: peter.ewald@hfm-weimar.de</p>		
Literatur	-	
Anforderungen	-	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

SEMINAR		Alex Vaughan	
Kolloquium Komposition			
		Fürstenhaus Raum 324	
Beginn			
Studiengänge	e B.Mus. / M.Mus. / Konzertexamen Komposition Offen für alle Interessierte, soweit freie Plätze vorhanden sind		2 CP
Das Kolloquium Komposition dient dem Austausch über aktuelle Musik, über eigene Werke der Studierenden, für Gastvorträge und für Diskussionen über relevante Themen aus der aktuellen Musik.			
Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Vorlesung		
Anforderungen	Interesse an aktueller Musik		
Anmeldung	sven.daigger@hfm-weimar.de		

GRUPPENUNTERRICHT		Alex Vaughan	
Instrumentation I des 20./21. Jahrhundert			
		Fürstenhaus Raum 324	
Beginn	09.10.2023		
Studiengänge	e B.Mus. / M.Mus. / Konzertexamen Komposition Offen für alle Interessierte, soweit freie Plätze vorhanden sind		1 CP
In dem Kurs werden wir uns analytisch und praktisch mit Methoden der Instrumentation des 20. und des 21. Jahrhunderts bis in die unmittelbare Gegenwart beschäftigen.			
Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Vorlesung		
Anforderungen	Interesse an aktueller Musik		
Anmeldung	sven.daigger@hfm-weimar.de		

Kammermusik

KLEINGRUPPENUNTERRICHT	verantwortlich: Prof. Christian Wilm Müller	
Kammermusik		
Beginn	08.04.2024	
Studiengänge	B.Mus. (ab 3. FS) Erasmus-Studierende M.Mus. (mit Pflichtanteil Kammermusik)	
<p>Alle Studierenden werden im März 2024 zusätzlich per Email über diese Einschreibungsfrist und alle hierzu notwendigen Details informiert.</p> <p>Kammermusiksprechstunde (zur Beratung , Vermittlung fehlender Ensemblemitglieder u.ä.) Montag, 08.04.2024 von 11:00 -13:00 Uhr im Raum 216 des Fürstenhauses (persönlich) oder unter kammermusik@hfm-weimar.de (schriftlich).</p>		
Anmeldung	22.03. - 08.04.2024 https://moodle.hfm-weimar.de/	

Musiktheorie und Gehörbildung

Harmonielehre 1–4

Erarbeitung der vierstimmigen Akkord- und Satzlehre mit Beherrschung der grundlegenden Termini in den verschiedenen Theoriesystemen (Generalbass, Stufen- und Funktionslehre) und Beherrschung der Grundlagen der harmonischen Analyse sowie schriftliche und praktisch-mündliche Anwendung in Bezug auf die verschiedenen musikhistorischen Stilepochen mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Kontrapunkt 1–2

Erarbeitung der Grundlagen des zweistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil) sowie des dreistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil oder Barock-Kontrapunkt) mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts 1–2

Allgemeiner Überblick der Materialentwicklung vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart sowie Erarbeitung ausgewählter Satztechniken mit Anfertigung von Analysen und eigenen Tonsätzen.

Instrumentation 1–2

Erarbeitung der Instrumentationslehre in homogener Klangsituation, Spaltklang und Orchestersatz unter Einbeziehung weitergehender Instrumenten- und Partitürkunde sowie historischer Instrumentationspraxis, Anfertigung eigener Instrumentationen.

Arrangieren

Erarbeitung angewandter Arrangements für spezielle aufführungspraktische Bedingungen und Besetzungen (Musikschule / Schule) in breiter Stilistik, Anfertigung eigener Arrangements.

Werkanalyse 1–2

Vermittlung der Methoden einer Parameter-Analyse und die Anwendung verschiedener Theorien unter stilistischen Kriterien. Als Parameter gelten (1. Ordnung) Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie (2. Ordnung) Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form). Ziel des Unterrichts ist die Selbstbefähigung des Studenten zu Analyse von Werken aus allen Epochen.

Künstlerischer Tonsatz 1–2

Aufbauender Tonsatzkurs mit der Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung, Anfertigung eigener Tonsätze nach freier Wahl und Zusammenstellung einer persönlichen Tonsatzmappe.

Gehörbildung 1–4

Vermittlung der Grundkompetenzen der traditionellen Gehörbildungsinhalte (Intervall-, Akkord-, Rhythmus-, Melodie- und Harmonielehre) mit Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen bis hin zum vierstimmigen polyphonen Hören.

Höranalyse 1–2

Vermittlung der Grundlagen zur Höranalyse (Particellerstellung, Hören in Echtzeit, Erarbeitung der Satzlehre incl. Begrifflichkeit, Erarbeitung einer objektiven / subjektiven Zeichenschrift zum Hörprotokoll) mit Erarbeitung komplexer Formteile (Expositionen, Durchführungen, ganze Sätze etc.) analog zum Werkanalyseunterricht sowie Training der mündlichen Verbalisierung musikalischer Zusammenhänge.

Alle Informationen zur Einschreibung in diese Kurse finden Sie hier:

<https://www.hfm-weimar.de/studierende/studienorganisation/online-kurseinschreibung/#HfM>

Musikpädagogik

VORLESUNG		Prof. Dr. Anne Fritzen
Musikpädagogik II (Musikpsychologie)		
Mi	11:15 - 12:45	Hochschulzentrum am Horn, Seminarraum 2
Beginn	10.04.2024	
Studiengänge	Lehrveranstaltung im Studiengang B.Mus.: BM-XX-IV-01; BM-AM-IV-03; BM-J IV-01	1 / 2 CP
<p>Wie lässt sich der Instrumental- und Gesangsunterricht für verschiedene Alters- und Zielgruppen mit unterschiedlichen bzw. besonderen Bedürfnissen differenzieren (z.B. Vorschulkinder, Erwachsene, Menschen mit Einschränkungen)? Wie lässt sich Unterricht sinnvoll für verschiedene Lehr- und Lernsettings gestalten (z.B. Einzel-/Gruppenunterricht)? Wie unterstütze ich Lernende optimal beim Üben zu Hause? – Diesen und ähnliche Fragen gehen wir in der Vorlesung auf den Grund. Dabei nähern wir uns den Themen sowohl theoretisch aus psychologischer wie pädagogischer Perspektive, als auch jeweils mit Beispielen aus der Praxis.</p>		
Literatur	Literaturangaben folgen in der Vorlesung	
Anforderungen	HA für 2 CP	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

PRAKTIKUM		Claudia Höpfl
Musikpädagogisches Orientierungspraktikum Hospitationspraktikum (40h) sowie Praktikum (BE-OB-IGP)		
Termine	Nach Vereinbarung	
Beginn	Individuell nach Absprache	
Studiengänge	B.Mus. (Instrumentalpädagogische Vertiefung (IV)): BM-XX-IV-01; BM-AM-IV-03; BM-J-IV-01 M.Mus. Profil Instrumentalpädagogik ZweiFach: 2. Fach - Instrumentalpädagogik (Wahlmodul) B.Ed.: BE-OB-IGP	1 CP/ 2 CP
<p>Bitte melden Sie sich per Mail unter claudia.hoepfl@hfm-weimar.de, wenn Sie das Praktikum absolvieren möchten.</p> <p>Es ist möglich, selbst eine öffentliche oder freie Musikschule für das Praktikum zu wählen, ebenso unterstützen wir Sie aber gerne bei der Suche und Organisation des Praktikums.</p>		
Literatur		
Anforderungen	Hospitation, Praktikumsbericht	
Anmeldung	anne.fritzen@hfm-weimar.de	

		Prof. Dr. Anne Fritzen
„Lehrpraxis/Hospitation/pädagogisches Projekt“ (B. Mus.)		
Beginn		
Studiengänge	Betrifft ggf. B. Mus.: BM-AK-MP-01; BM-AM-BF-P1; BM-GI-MP-01; BM-KL-MP-01; BM-OI-MP-01; BM-XX- BF-01; BM-DIR-WK	
<p>Wer in den künstlerischen Bachelorstudiengängen (B. Mus.) Beratungsbedarf in Bezug auf die Entscheidung für einen der drei optionalen Bereiche (Lehrpraxis, Hospitation oder pädagogisches Projekt) hat oder Unterstützung bei der Organisation benötigt, melde sich bitte per Mail zur Sprechstunde an unter anne.fritzen@hfm-weimar.de (Do 15:30-16:30 oder n. V.).</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	anne.fritzen@hfm-weimar.de	

Professionalisierung I

VORLESUNG + Übung		Dr. med. Katja Regenspurger
Musik & Gesundheit 2		
Fr	11:15 - 12:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
Beginn	12.04.2024	
Studiengänge	BM-XX-BF-P1/ Übergreifendes Angebot	2 CP
<p>Körperliche und psychische Kondition spielen eine entscheidende Rolle für Musikerinnen und Musiker, um den Anforderungen des professionellen Instrumentalspiels oder Gesangs gerecht zu werden. In der Lehrveranstaltung „Musikergesundheit“ werden zunächst die theoretischen Grundlagen zu körperlichen und psychischen Vorgängen beim Musizieren sowie neurowissenschaftliche Erkenntnisse zur Steuerung und zum Lernen von Bewegungsabläufen dargelegt, um ein besseres Verständnis für die Belastungen und Herausforderungen zu entwickeln, denen Musikerinnen und Musiker ausgesetzt sind.</p> <p>Die hohe Prävalenz von musikerspezifischen Beschwerden, körperlichen und psychischen Überlastungssymptomen sowie typischen Krankheitsbildern verdeutlicht, welche Bedeutung der Prävention beizumessen ist. Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung soll daher auch auf der Vermittlung präventiver Strategien liegen und durch zahlreiche praktische Übungen und Anleitungen den Studierenden Werkzeuge an die Hand geben, die sie umgehend im musikalischen Alltag umsetzen können.</p> <p>In der Lehrveranstaltung wird das Konzept der Salutogenese von Aaron Antonovsky thematisiert, das die Faktoren untersucht, die Menschen dazu befähigen, gesund zu bleiben und ihre Gesundheit aktiv zu fördern. Die Salutogenese beschreibt gesundheitsfördernde Prozesse wie das Erleben von Sinn und Kohärenz, die Stärkung individueller Kompetenzen und die Förderung sozialer Unterstützung. Diese Prozesse tragen dazu bei, dass Menschen Herausforderungen bewältigen, mit Stress umgehen und positive Veränderungen im Leben erreichen können.</p> <p>Schwerpunktmäßig werden Mind-Body-medizinische Interventionen erläutert und erlernt, die darauf abzielen gesundheitsfördernde Haltungen und Verhaltensweisen im Alltag zu entwickeln.</p> <p>Das Modell der Mind Body Medicin in Integrative and Complementary Medicine (MICOM) spricht alle gesundheitsrelevanten Bereiche des Lebensstils an, die eine Person in ihrem Alltag selbst beeinflussen, ausführen bzw. umsetzen kann. Sie beschäftigt sich damit, wie psychologische, biologische und lebensstilbezogene Prozesse zusammenwirken und sich unmittelbar auf die Gesundheit auswirken. Damit öffnet es den Blick auf den ganzen Menschen in seiner Umwelt und verfolgt einen ganzheitlichen biopsychosozialen Ansatz. Inhaltlich werden diese Aspekte auf die besonderen Belange von Musikstudierenden ausgerichtet.</p> <p>Zudem erhalten die Studierenden einen Einblick in verschiedene bewegungstherapeutische Methoden, u.a. Feldenkrais und Alexandertechnik. Sie erlernen die Bedeutung von Tiefenstabilisation, Bewegung, Training und die Möglichkeiten des Ausgleichs muskulärer Dysbalancen durch Dehntechniken und Kräftigung abgeschwächter Muskelgruppen. Es werden entsprechende Übungsprogramme vorgestellt und praktiziert.</p> <p>Außerdem werden wissenschaftlich etablierte, therapeutische Optionen bei spezifischen musikermedizinischen Beschwerden inklusive Verfahren der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin und auch Konzepte der multimodalen Schmerztherapie dargelegt und naturheilkundliche Selbsthilfestrategien vermittelt.</p> <p>Ein besonderes Augenmerk gilt der Ergonomie am Instrument. Die Studierenden sollen sensibilisiert werden für eine gesunde und effiziente Spielweise, eine ökonomische Körperhaltung und Spieltechnik,</p>		

ergonomische Merkmale der einzelnen Instrumentengruppen und mögliche Anpassungen von Instrumenten sowie Hilfsmitteln oder Zubehör.

Zu allen Themen werden Beispiele aus der Praxis und der musikermedizinischen Sprechstunde vorgestellt.

Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Vorlesung
Anforderungen	Klausur
Anmeldung	http://moodle.hfm-weimar.de/